

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 56 (1905)
Heft: 5

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den die Dienste, welche der einzelne Baum zu leisten imstande ist, wohl zu schätzen. Liegt aber hierin nicht vielleicht ein Fingerzeig, wo man anknüpfen sollte, um auch geordneten forstlichen Zuständen Eingang zu verschaffen? Warum gibt es im Tessin keine Feste degli alberi, keine Sociétés des amis des arbres und Sociétés scolaires forestières, die doch in Italien und Frankreich unbestreitbar sehr schöne Erfolge gezeitigt haben?



Anzeigen.

Umfrage.

Die Redaktion des schweiz. Idiotikons wünscht zu wissen, wo in der Schweiz die Ausdrücke *waldrecht* und *waldgerecht* üblich sind. Wir ersuchen unsere verehrl. Leser bezügliche Aufschlüsse gefälligst an Herrn Dr. E. Schwyzer, Redaktor am schweiz. Idiotikon, in Zürich, Rechenberg, gelangen zu lassen. F.



Holzhandelsbericht.

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1905.

Im April 1905 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Beven.

Staatswald Alliaz (Transport bis Clarens Fr. 5). 239 Fi. mit 0,41 m³ per Stamm, Leitungsmaste, Fr. 15. 80. (Durchforstungshieb, lange astreine Stämme).

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beven.

(Per m³ ohne Rinde. Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers.)

Gemeinde Châtelard. Forette de Chaulin (Transport bis Clarens Fr. 2. 50.) 46 m³ Fi. III. Kl., Fr. 24. 40. (Feinjählig und vollholzig.) — Gemeinde Blonay. Archoutant (bis Blonay Fr. 1. 50). 10 m³ Fi. III. Kl., Fr. 24. 20. (Gute Qualität.)

b) Nadelholzklöße.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Frutigen.

(Per m³ mit Rinde.)

Sattel (Transport bis Suldboden Fr. 6). 60 m³ Fi. u. La. II. Kl., Fr. 19. 50. IV. Kl., Fr. 16. (Transport schwierig; Holz feinjählig, etwas astig.) — Horn (bis Rienbachweg Fr. 7. 10). 150 m³ Fi. II. Kl., Fr. 24. — IV. Kl., Fr. 14. (Transport schwierig; Holz feinjählig, ziemlich astrein.) — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3. 50). 65 m³ Fi. u. La. II. Kl., Fr. 23. — IV. Kl., Fr. 16. (Transport günstig, Holz feinjählig, ziemlich astrein.) — Niesen (bis Abfuhrweg an der Rander Fr. 6). 35 m³